

Errichtung eines Mahnhügels



Am Perchauer Sattel gab es am Samstag, 4.4.2009 einen Aktionstag der Bürgerinitiativen gegen die Errichtung der S37. Dabei wurden an einem Grundstück, das an die B317 angrenzt, 230 Kreuze aufgestellt. Durch den Ausbau der B317 zur S37, wird die Region oberes Murtal und Mittelkärnten bedroht. Die Auswirkungen dieser geplanten Transitroute gehen natürlich über die Region hinaus. Von Mürzzuschlag bis Villach wird die massive Zunahme des Transit- und

Durchgangsverkehrs spürbar sein. Generalverkehrsplan, Konjunkturpaket und viele andere Argumente werden von Politikern ins Treffen geführt um den „Tod einer Region“ zu rechtfertigen. Argumente die zum einen nicht mehr zeitgemäß sind, denn der Straßengüterverkehr muss auf die Schiene verlagert werden und der Individualverkehr ist rückläufig. Zum anderen zeigt die Wirtschaftskrise einmal mehr, dass fehlende Nachhaltigkeit uns, und die nächsten Generationen vor gewaltige Probleme stellen wird. Der Ausbau des Schnellstraßen und Autobahnnetzes ist das falsche Signal. Die Verkehrspolitik, damit verbunden auch die Energie- und Umweltpolitik, brauchen einen Paradigmenwechsel.

Die Zerstörung unseres Lebensraumes muss verhindert werden!



Viele Helfer beteiligten sich am Aktionstag, der von Elfi Forstner und Alex Sagmeister vorbereitet und organisiert wurde.



www.s37neindanke.org